

die Grafen von Orlamünde-Weimar mit Kreuzburg und als nach deren Aussterben (1112) Kaiser Heinrich V. die Grafschaft einziehen wollte, versammelten sich 1114 die Fürsten von Thüringen und Sachsen mit vielen Bischöfen in diesem Kloster, um die Gerechtsame des Pfalzgrafen Sifrid als eines Sprößlings des erloschenen Geschlechts gegen des Kaisers habgütige Eingriffe zu vertheidigen. Die blutige Schlacht am Welfesholz (1115), in welcher der kaiserliche Feldhauptmann, der sagenhafte Graf Hoyer von Mansfeld, die erste Niederlage erlitt und gewissermaßen auch die Befreiung Ludwigs des Saliers (1116 s. oben S. 402), waren Folgen der Kreuzburger Zusammenkunft. Das Kloster, in dem wiederum 1123 und 1137 wichtige Versammlungen gehalten wurden, bestand bis 1170, wo nach erfolgter Auflassung durch Graf Hermann von Orlamünde der Abt von Fulda Kreuzburg an Landgraf Ludwig IV. den Eisernen vertauschte, was Kaiser Friedrich I. bestätigte.<sup>19</sup> Sofort verwandelte Ludwig das Kloster in eine Burg, indem er die Kirche durch Stiftung des Augustiner-Nonnenklosters S. Jacob vor Kreuzburg und von Martinzelle entschädigte. Die alte Klosterkirche behauptete ihren Platz im Burghofe bis 1355, wo man dieselbe abbrach und an der Stelle des Chors eine dem heil. Georg geweihte Kapelle gründete, die der berühmte Eisenacher Arzt und Historiker Paulini noch 1595 sah. Leider ist auch diese verschwunden, wahrscheinlich gleichzeitig mit dem Berchfrit und der Scheidemauer, welche den großen, runden Hof in zwei Hälften trennte. Die beiden Burgthore nach Westen und Osten haben allen Stürmen Troß geboten, ebenso ein festes Wickhaus, fast so hoch wie ein Thurm, aber viel umfangreicher. Der eigentliche Palas, von dessen alterthümlicher

---

zeichnisse der Erbzinsen, Gaben, Zehnten und Frohndiensten, welche Fulda von Kreuzburg erhielt (Schweine, Schafe, Felle, Lein, Wolle, gewebte Stoffe u. s. w.) finden sich in Dronke, tradit. et antiquit. Fuld. S. 55. 118 f. 130 und 137 (familia S. Bonifacii).

<sup>19</sup> Gudenus, cod. diplom. III, S. 1069.